

24.06.-26.06.2019

Baustein 7:

Präsentorik – Die Kunst der gelungenen Präsentation

- ▶ Persönliche Wirkung des Präsentierenden
- ▶ Umgang mit Nervosität
- ▶ Körpersprachliches Agieren
- ▶ Sprache
- ▶ Vorbereitung, Organisation und Durchführung
- ▶ Phasen einer Präsentation
- ▶ Design und Vorbereitung
- ▶ Effektiver Transport
- ▶ Aktivierung der Teilnehmenden
- ▶ Einsatz von Präsentationsmedien

11.09.-13.09.2019

Baustein 8:

Innovation durch Mitbestimmungsmanagement

- ▶ Einführung in die Konzepte des Mitbestimmungsmanagements
- ▶ Mitbestimmungsmanagement im Rahmen grenzüberschreitender Wertschöpfungsketten
- ▶ Internationale Netzwerkstruktur der Erwerbsregulierung
- ▶ Globale Handlungskompetenzen für Betriebsräte und Gewerkschaften
- ▶ Präsentation der Projektarbeiten

Seminarort

Die Seminare finden in den Räumen („Bochum/Herne“) des Technologiezentrums (TZR) auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum statt.

Ruhr-Universität Bochum, Technologiezentrum (TZR)
Universitätsstr. 142, 44799 Bochum

Wir empfehlen die Anreise mit der Deutschen Bahn über Bochum Hbf. Von dort fährt die U35 11 Min. bis zur Haltestelle Hustadt. Ab da sind es noch ca. 4 Minuten Fußweg.

Uhrzeiten

Die Seminare beginnen am ersten Tag um 09:30 Uhr und enden am letzten Tag um ca. 16:30 Uhr.

Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt in Bochum im Mercure Hotel und bei Baustein 2 im Art Hotel Tucholsky.

Kosten und Freistellung

Die Kosten der Teilnahme am Weiterbildenden Studium betragen 5.990,- Euro (USt-frei). Die Seminarkosten sind vor Beginn des Studiums zu entrichten. Zusätzlich fallen je nach Dauer des Seminars Kosten für Unterkunft und Verpflegung von ca. 199,- Euro bis ca. 489,- Euro (zzgl. USt) an. Diese werden jeweils nach Abschluss des jeweiligen Seminars berechnet. Es gelten die AGB des DGB-Bildungswerk NRW.

Preis für Unterkunft und Verpflegung pro Baustein:

Baustein 1: ca. 199,- Euro

Baustein 2: ca. 319,- Euro

Baustein 4: ca. 489,- Euro

Baustein 3, 5, 6, 7, 8: ca. 359,- Euro

Die Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach § 37 (6) BetrVG in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG.

Für die Teilnahme am Weiterbildenden Studium erhalten Sie nach der Anmeldung ein Formular zur Beauftragung durch den Arbeitgeber mit Kostenübernahmeerklärung, das wir zwingend vor Beginn des Studiums von Seiten des Arbeitgebers unterschrieben zurück erhalten müssen.

Ebenfalls zwingend vor Beginn des Studiums erfolgt die Begleichung der Rechnung für das gesamte Studium durch den Arbeitgeber, exklusive der Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldeschluss ist der 31.07.2018

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt.

Impressum: Herausgegeben von: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bismarckstr. 77

40210 Düsseldorf. Verantwortlich: Elke Hülsmann.

Bildnachweis: Titel und innen links: © alvarez, iStock. Portraits: © Martin Lässig, Köln



Das DGB-Bildungswerk NRW ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

Ansprechpartner*innen

Für weitere Informationen, bspw. über die Referent*innen, und zur Anmeldung, besuchen Sie bitte unsere Website www.dgb-bildungswerk-nrw.de/studium, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.



Beate Wysocki, Teamassistentin
0211 17523-268, bwsocki@dgb-bw-nrw.de



Jan Christoph Gail, Bildungsreferent
0211 17523-194, jcgail@dgb-bw-nrw.de

DGB BILDUNGSWERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-194
F. 0211 17523-197
jcgail@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



**WEITERBILDENDES
STUDIUM
FÜR BETRIEBSRÄTE**

Innovation
durch Mitbestimmung



Bezirke NRW

RUB IGM

AKADEMIE
DER RUHR-UNIVERSITÄT

DGB BILDUNGSWERK NRW



HERAUSFORDERUNGEN SOVERÄN BEGEGNEN

Mitbestimmung ist ein wesentlicher Beitrag zu Demokratie und Beteiligung am Arbeitsplatz im Betrieb. Aufgrund vielfältiger ökonomischer und sozialer Veränderungsprozesse, wie beispielsweise globalen Krisen, Einigungen zu Kurzarbeit, Digitalisierung usw., steht sie nun jedoch vor neuen Herausforderungen. Technologische, organisatorische und (tarif-)politische Flexibilisierungsprozesse haben das bewährte Zusammenspiel von Tarifautonomie und Betriebsverfassung stark verändert. Wesentliche Bestandteile von Tarifverträgen und betrieblichen Innovationsbemühungen wurden der Regelungskompetenz von Betriebsräten übertragen. Für Betriebsräte bedeutet dies, dass sie in ihrer Arbeit zunehmend gestaltend als tarifpolitische Akteure tätig werden müssen und mit erweiterten Kompetenzanforderungen konfrontiert sind.

Das Weiterbildende Studium greift diese Veränderungen in der Gestaltung betrieblicher Mitbestimmung auf und will Betriebsräte auf akademischem Niveau für die aktuellen Herausforderungen und Anforderungen an moderne Betriebsratsarbeit qualifizieren, um in Verhandlungen auf Augenhöhe mit dem Management agieren zu können.

Neben Bausteinen, deren Fokus auf der Bereitstellung von Fachwissen liegt, sind daher im Studium auch Bausteine vorgesehen, die Betriebsräte mit einem breiten Spektrum an Kommunikations- und Methodenkompetenz versorgen und die Möglichkeit zum Einüben bieten.

Das Weiterbildende Studium für Betriebsräte findet statt in Kooperation des DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit dem IG Metall Bezirk NRW, der gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der Akademie der Ruhr-Universität Bochum. Veranstalter ist das DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Aufbau des Studiums

Das berufsbegleitende Weiterbildende Studium umfasst 8 Bausteine mit insgesamt 25 Seminartagen in einem Zeitraum von 12 Monaten. Die Teilnehmenden werden durch das Weiterbildende Studium kontinuierlich begleitet. In jedem Teil gibt es Raum für Fragen und Informationen zu relevanten Aspekten des Studiums. Umfangreiche Studienbegleitmaterialien stehen pro Baustein zur Verfügung und unterstützen die individuelle Vor- und Nachbereitung der Seminare.

Projektarbeit

Teil der Weiterbildung ist die Planung, Durchführung und Dokumentation eines Projektes. In der Projektarbeit wird eine selbst gewählte Fragestellung bearbeitet. Ziel der Projektarbeit ist der Transfer des Erlernten in die eigene betriebliche Praxis und der Erwerb von Kompetenzen konzeptionellen Arbeitens. Hierzu wird beratende Unterstützung eines*r Dozenten*in angeboten.

Kaminabende

In drei Bausteinen erhalten Sie im Rahmen von Kaminabendgesprächen die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, Hochschule, Gewerkschaft und Betrieb.

Erwerb des Zertifikats

Das Weiterbildende Studium ist ein berufsbegleitendes Studienangebot mit Zertifikatsabschluss gemäß § 62, Abs. 1 Hochschulgesetz NRW. Das Zertifikat der Akademie der Ruhr-Universität wird nach erfolgreicher Teilnahme vergeben. Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikats sind die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und die erfolgreiche Durchführung einer Projektarbeit sowie deren Dokumentation.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende und angehende Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsratsmitglieder.

DIE BAUSTEINE

27.09.-28.09.2018

Baustein 1:

Neue Herausforderungen der betrieblichen Mitbestimmung

- ▶ Einführung in das Weiterbildende Studium
- ▶ Kennenlernen der Teilnehmenden und der veranstaltenden Institutionen sowie der Universitätsbibliothek
- ▶ Betriebsnahe und prozessuale Tarifpolitik: Mitbestimmung durch den Betriebsrat
- ▶ Mitgestaltung von tarif- und arbeitspolitischen Innovationen
- ▶ Fortschreitende Verbetrieblung von Tarifpolitik und resultierende Kompetenzanforderungen an Betriebsräte
- ▶ Mitverantwortung von tarif- und arbeitspolitischen Kompromissen

19.11.-21.11.2018

Baustein 2:

Geschäftsführung und Organisation der BR-Arbeit

- ▶ Aufgaben und Befugnisse der/des Vorsitzenden
- ▶ Die Funktion der/des stellvertretenden BR-Vorsitzenden
- ▶ Führung der laufenden Geschäfte in einer digitalen Arbeitswelt
- ▶ Delegation von Aufgaben an Ausschüsse und Arbeitsgruppen
- ▶ Sitzungen (u.a. ordnungsgemäßes Einberufen)
- ▶ Schriftverkehr mit dem Arbeitgeber
- ▶ Grundsätze der Amtsführung
- ▶ Was geschieht bei Amtspflichtverletzungen?
- ▶ Zuständigkeit und Kompetenzen anderer Gremien und Funktionsträger im Betrieb/Unternehmen

21.01.-23.01.2019

Baustein 3:

Die Kunst zu leiten

- ▶ Instrumente und Handwerkszeug speziell für Betriebsräte in Leitungsverantwortung
- ▶ Konflikte und Krisen in der Leitungsverantwortung
- ▶ Konstruktiver Umgang mit Stress, psychischen Belastungen, eigenen Potenzialen und Grenzen
- ▶ Grenzen setzen, Strategien „professioneller“ Distanz
- ▶ Personalentwicklung im Betriebsrat

12.03.-15.03.2019

Baustein 4:

Die Macht der Zahlen – Grundlagen

- ▶ Wirtschaftsprüferberichte
- ▶ Gewinn- und Verlustrechnung/Bilanz
- ▶ Branchenstruktur- und Strategieanalyse nach dem 5-Kräfte-Modell (Five-Forces-Analyse)
- ▶ Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- ▶ Eigenproduktion oder Outsourcing?
- ▶ Diagnosewerkzeuge zur Bewertung der Innovationsfähigkeit des Unternehmens (z.B. InnoKenn)

10.04.-12.04.2019

Baustein 5:

Erfolgreiche Verhandlungsführung

- ▶ Verhandlungen insb. mit dem Arbeitgeber (Behandlung von Beschwerden, Betriebsvereinbarungen etc.)
- ▶ Verhandlungsarten und -modelle, Rahmenbedingungen
- ▶ Phasen einer Verhandlung
- ▶ Verhandlungsziele/-techniken und -taktik
- ▶ Umgang mit unfairen Verhaltensweisen
- ▶ Nicht verhandlungsbereite Gegenseite
- ▶ Umgang mit Störungen
- ▶ Win-Win-Situation herbeiführen
- ▶ Einführung in das Harvard-Verhandlungsmodell
- ▶ Praxisbezogene Übungen

20.05.-23.05.2019

Baustein 6:

Innovation und Mitbestimmung im Zeitalter von Arbeit 4.0

- ▶ Veränderungen der Unternehmen durch Digitalisierung und Internet
- ▶ Bestandsaufnahme der laufenden Projekte in den Betrieben
- ▶ Werkzeuge zur Analyse des Digitalisierungsgrades im Betrieb
- ▶ Auswirkungen der Veränderungen auf die Prozesse
- ▶ Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats bei Digitalisierung und weiterer Veränderungen im Betrieb
- ▶ Praxisübung in der Lernfabrik der RUB zum Thema Arbeit 4.0
- ▶ Chancen und Risiken von Arbeit 4.0 für die Arbeitsbedingungen und die Beschäftigung, Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte